



Wintergäste

Roman

Wie viel Nähe verträgt eine Familie?

»All das Kommen und Gehen in unserer Familie begann mit einem angekündigten Tod und einem unangekündigten Sturm. Mond und Flut, Schnee und Sturm, Brüder und Schwestern, Geliebte und ungeborene Kinder trafen ohne Vorwarnung aufeinander. Über Nacht verwandelte sich unser Haus in eine Insel im Eismeer und unsere Sippe in eine Gemeinschaft Schiffbrüchiger.«

Die Nachricht von Inge Boysens Tod war ein Fehlalarm. Doch da haben sich Kinder und Kindeskind bereits in dem kleinen Haus hinter dem Deich versammelt. Kurz vor dem Jahreswechsel schneidet ein Schneesturm Haus Tide und seine Bewohner von der Außenwelt ab. Während draußen die Welt vereist, kochen im Innern alte Feindseligkeiten und neue Sehnsüchte hoch.

Drei Generationen in einem eingeschneiten Inselhaus – in wenigen Tagen entfaltet sich zwischen ihnen das Leben in seiner ganzen Tragik, Komik und Magie.

Die Geschichte der Boysens geht in ›Die Glücksreisenden‹ weiter!

Wintergäste

Roman

Originalausgabe
416 Seiten

ISBN: 978-3-423-26080-0

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 21. August 2015

Pressestimmen

»Wer sich mit diesem Roman an einem Winternachmittag auf die Couch setzt, wird das Buch mit Genuss verschlingen.«

Dingolfer Anzeiger, Dagmar Schmitz, 9. Januar 2015

»Dieses Buch ist einfach so wie es ist, magisch.«

literaturlounge.eu, 7. September 2015

»Spannender Familienroman.«

Wochen-Anzeiger Wittingen, 21. Oktober 2015

»Ein wunderschönes atmosphärisches Buch, das einen in den Bann zieht.«

katzemitbuch.de, 28. Oktober 2015

»Der Autorin Sybil Volks, ist mit ›Wintergäste‹ eine sehr schöne bunte, lebendige und quirlige Familiengeschichte gelungen.«

buechereule.de, Arietta Arietta, 3. November 2015

»Dieser Roman ist eine Familiengeschichte mit vielen Facetten, dessen Handlungen im Verlauf der Seiten stark an Dynamik gewinnen und pure Lesefreude bedeuten.«

Nord Express, Birgit Panten, 11. November 2015

»Volks schreibt wunderbar bildhaft und poetisch. ... Ein leiser, weiser Roman über Familie, Liebe und verlorene Träume, der mich vor allem dank des wunderbaren Schreibstils und der interessanten Figuren gut unterhalten hat.«

Isabellas Buchgeplauder Blogspot, Isabella Appelt, 5. Dezember 2015

»Ich habe mit jedem einzelnen Familienmitglied bis zum Ende mitgefiebert wie nun seine persönliche Geschichte wohl weitergeht, denn so verschieden sie alle auch sind, so liebenswert sind doch alle von ihnen. Genau wie Inge Boysen ihre vier unterschiedlichen Kinder und deren Familien liebt, liebt auch die Autorin alle ihre Figuren und schildert sie so einfühlsam, dass man auch die verfahrensten Situationen nachvollziehen kann und nicht verurteilt. Wer die Bücher „Altes Land“ von Dörte Hansen oder „Das Lügenhaus“ von Anne B. Ragde mochte, wird diese Geschichte auch lieben!«

www.leseberater.de, Julia Richter, 3. Januar 2016

»Volks hat die Figuren in diesem Buch außerordentlich sorgfältig entwickelt. Die Charaktere sind es, welche das »Kammerspiel« – so die Autorin über ihr Werk – tragen.«

Neue Osnabrücker Zeitung, Alexander Schnackenburg, 26. Februar 2016

»Der Berliner Autorin ist eine schöne, lebendige und wahrhaftige Familiengeschichte gelungen.«

»Dieses Buch ist, einfach so wie es ist, magisch.«

Gießener Zeitung, Markus Eggert, 16. Februar 2017

»Drei Generationen in einem eingeschneiten Inselhaus - in wenigen Tagen entfaltet sich zwischen ihnen das Leben in seiner ganzen Tragik, Komik und Magie.«

Buch-Magazin

»Ein großer Familienroman voller Poesie und Geheimnisse.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

»In ihrem Roman ›Wintergäste‹ hat die Autorin Sybil Volks das Thema Familie auf subtile Weise und erzählerisch brillant umgesetzt. [...] Sehr unterhaltsam!«

der-kultur-blog.de, Ingrid Mosblech-Kaltwasser, 23. September 2015

»Ein Buch, das Zeit und Muße zum Lesen verlangt, das ohne dramatische Spannung auskommt und den Leser dennoch mit jeder Seite in seinen Bann zieht.«

Wilhelmshavener Zeitung, 2. Oktober 2015

»Ein Roman voller Nordseeflair, der Stimmungen und Konflikte liebevoll einfängt.«

Für Sie, Susanne Walsleben, 12. Oktober 2015

»Eine Geschichte zwischen Tragik, Komik und Magie.«

Berliner Morgenpost, 21. Oktober 2015

»Lebensnah!«

DONNA, 1. Februar 2016



»Tragik, Komik und viele magische Momente wechseln sich in ›Wintergäste‹ miteinander ab und machen diesen Roman zu einem außergewöhnlichen und unvergesslichen Lesevergnügen.«

booksection.de, Stefanie Ruffe

dtv